

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1905

299 (21.12.1905)

Durlacher Wochenblatt.

== Tageblatt. ==

Nr. 299. Abonnementspreis: Vierteljährlich in Durlach 1 Mk. 3 Pf. Im Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Bestellgeld.

Donnerstag den 21. Dezember

Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder deren Raum 9 Pf. Reklamezeile 20 Pf.

1905

Tagesneuigkeiten.

Baden.

* Durlach, 21. Dez. Bei gestriger Bürgerausschuwahl (Klasse der Mittelbesteuerten) wurden die vom Gemeindebürgerverein und Gemeinnützigen Verein vorgeschlagenen Kandidaten gewählt.

△ Durlach, 21. Dez. Nach der genauen Feststellung beträgt die Einwohnerzahl der Stadt Durlach nach der am 1. Dezember l. J. vorgenommene Volkszählung 12707.

△ Ettlingen, 20. Dez. Der wegen Verdachts der Brandstiftung verhaftete Siebermeister Eberhard wurde aus der Untersuchungshaft entlassen.

* Baden, 20. Dez. Durch unvorsichtiges Umgehen mit dem Bichte gerieten die Kleider des Blechnergehilfen Jbach in Brand. Derselbe erlitt schreckliche Brandwunden und starb nach kurzer Zeit.

△ Dinglingen, 20. Dez. Die Firma Biermann hat von ihrem kürzlich gegangenen Angestellten der „Zahner Ztg.“ zufolge 2400 Mk. von der unterschlagenen Summe von 2800 Mk. zurückgesandt erhalten.

△ Schutterzell, 20. Dez. Der 18 Jahre alte Sohn des Landwirts David Wagner wollte in der Zahrer Fäkalengrube Dungalch holen. Unterwegs schenkte die Pferde. Das Fass stürzte herunter und ritz den jungen Mann mit sich fort. Derselbe erlitt so schwere Verletzungen, daß nach wenigen Stunden der Tod eintrat.

Donauessingen, 19. Dez. Ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten der Krieger in Deutsch-Südwestafrika, dem auch der Fürst und die Fürstin zu Fürstenberg anwohnten, ergab eine Summe von über 1100 Mk.

△ Freiburg, 20. Dez. Die Strafkammer verurteilte den 29 Jahre alten Tagelöhner Johann Bößler von Hainstetten wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfall zu 7 Jahren Zuchthaus, 10 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht.

Konstanz, 19. Dez. Mit Rücksicht auf die schweizerische Konkurrenzlinie Konstanz-Basel — auf der ebenso wie in der übrigen Schweiz kein Zuschlag auf Schnellzüge erhoben wird — hat jetzt auch die badische Eisenbahnverwaltung von der Erhebung von Schnellzugzuschlägen auf der badischen Strecke Konstanz-Basel Abstand genommen. Für den Schwarzwaldschnellzug 199/77 — Konstanz ab 7³⁰ Uhr, Offenburg an 10¹⁵ Uhr abends — mußte bisher zwischen Radolfzell und Singen Zuschlag bezahlt werden. Nach dem badischen Tarifanzeiger vom 15. Dezember d. J. wird dieser Zuschlag vom 20. ds. Mts. ab aufgehoben.

Deutsches Reich.

Berlin, 20. Dez. Heute vormittag wurde die am Ende der Wrangelstraße gelegene neue Taborkirche in Gegenwart des Kaiserpaars eingeweiht.

* Berlin, 21. Dez. Vokalanzeiger meldet, der frühere Eisenbahnminister von Thielen ist schwer erkrankt.

Berlin, 20. Dez. Heute vormittag erschob ein Dr. Arthur Thieler im Hotel den Hotelbesitzer Trethe, weil ihm dieser kein Geld mehr vorgeben wollte. Der Täter gab dann auf die hinzukommenden Dienstmädchen mehrere Schüsse ab, ohne zu treffen und brachte sich dann selbst einen Schuß in den Kopf bei. Er wurde nach der Charité gebracht.

Königsberg, 20. Dez. Heute vormittag fand in Gegenwart des Kronprinzen und des Prinzen Joachim Albrecht die Enthüllung des auf dem Herzogsacker errichteten, dem Andenken an die gefallenen Kriegskameraden des Regiments Kronprinz gewidmeten Denkmals statt.

* Swinemünde, 20. Dez. Der vom Oberpräsidenten Ostpreußens nach Reval geschickte Stettiner Dampfer „Prinz Heinrich“ ist auf telegraphische Anordnung abends von hier direkt nach Libau abgegangen.

Riel, 20. Dez. Bei einem Bergungsversuch brach das gesunkene Torpedoboot S 126 durch. Die Hebung ist nunmehr in zwei Teilen nötig und wird längere Zeit erfordern.

Hamburg, 18. Dez. Die hier angekommenen japanischen Soldaten besahen sich gestern unter Führung von Mitgliedern des Roten Kreuzes Hamburg. Besonders gefiel ihnen der bekannte Hamburger Jahrmarkt, der „Dom“, dessen größte Sehenswürdigkeit natürlich sie selbst bildeten. Ueber und über mit Konfetti bombardiert, verließen sie dieses friedliche Schlachtfeld. Mehrere hundert Mann wurden im Alsterpavillon mit Freibier bewirtet. Viele Gäste schenkten ihnen auch Zigaretten. Dabei benahmen sich die Japaner mit gewinnendster Bescheidenheit; man mußte sie erst sanft nötigen, anzugreifen, ehe sie es taten. Blötzlich erhob sich ein gelber Krieger und brachte in sichtlich Begeisterung ein Ban-sai auf Deutschland aus.

Solingen, 19. Dez. Wie die Fleischnahrung auch in den Haushalten der Städte eingreift, kann man an dem diesjährigen Etat des Solinger Krankenhauses sehen, wo für die Beschaffung von Fleisch und Fettwaren 2000 Mk. mehr wie sonst eingesetzt sind, „mit Rücksicht auf die Steigerung der Fleischpreise“, wie ausdrücklich in der Begründung des Etats hervorgehoben wird.

Dresden, 19. Dez. Gänzlich unvermittelt machte der konservative zweite Vizepräsident der 2. Kammer, Opitz, in der heutigen Kammer-sitzung den Linksliberalen den Vorwurf, sie hätten durch ihre Wahlrechtsagitation die Straßenkundgebungen mitverschuldet. Unter den Linksliberalen entstand eine große Bewegung. Sie betonen empört, daß die konservative Herrschaft die jetzigen Zustände verschuldet habe.

* Rottbus, 20. Dez. Vor der hiesigen ersten Strafkammer begann heute vormittag der Strafprozeß gegen den Stationsbeamten Stulljns-Spremberg, die Weichensteller Wiedemann-Schleife und Schmidt-Spremberg in Sachen des Spremberger Eisenbahnunglücks am 7. August.

Frankfurt a. M., 20. Dez. Im hiesigen Stadtwald hat man heute vormittag die Leichen des Eisenbahnsekretärs Wendtland aus Darmstadt, seiner Frau, seines Sohnes und seiner Tochter gefunden. Wendtland hatte zuerst seine Familie und dann sich selbst durch Revolver-schüsse getötet. Eine gegen ihn schwebende Disziplinaruntersuchung soll ihn zu der Tat veranlaßt haben.

Frankreich.

* Paris, 20. Dez. General Saussier ist heute hier gestorben.

Rußland.

* Petersburg, 21. Dez. Das Preß-Komitee der Beamten der Nikolaus-Bahn hat beschlossen, heute mittag den Ausstand zu er-

klären. Wie aus Moskau gemeldet wird, sind seit gestern mittag alle Angestellten der dortigen Bahn im Ausstand. Alle Ausständigen sind bewaffnet, der General-Gouverneur hat über die Stadt den Zustand des verstärkten Schutzes verhängt.

* Petersburg, 21. Dez. Der Bürgermeister von Moskau, Gutschlow, der von Moskau hierher berufen worden ist, um an der Wahlgesetzkonferenz teilzunehmen, erhielt heute früh ein Telegramm aus Zarstoj-Selo, in dem er davon in Kenntnis gesetzt wird, daß er vom Kaiser nicht in Audienz empfangen werden würde. Gutschlow wird heute abend nach Moskau zurückkehren.

* Moskau, 21. Dez. Das soziale Leben stockt infolge des allgemeinen Ausstandes. Die oberen Bureaubeamten des Gemeinderats legten mittags ebenfalls die Arbeit nieder. In einer Anzahl größerer Fabriken ist der Betrieb eingestellt. 20 000 Arbeiter streiken, in keiner Druckerie wird gearbeitet. Morgen werden die meisten Schulen geschlossen. Die Vereinigung der Ingenieure ist dem Ausstand beigetreten. Die Bankangestellten werden wahrscheinlich morgen in den Ausstand treten. Da die elektrische Zentralstation nicht arbeitet, ist die Stadt ohne Beleuchtung. Theater und Klub sind geschlossen. In den Postbureaus mußte der Betrieb infolge mangelnder Beleuchtung abends eingestellt werden. Ein Kongreß der Post- und Telegraphenbeamten beschloß, sich dem allgemeinen Ausstand anzuschließen. Heute nacht wurden viele Führer der Arbeiter und Arbeiterdeputierten verhaftet. Versammlungen von Ausständigen wurden durch Kowalen auseinandergetrieben. Die Drucker der Druckerei Sittin, dem Verleger des „Ruskoje Slowo“, nahmen Sittin und die Redakteure fest und stellten in der Druckerei die erste Nummer der Zeitung des Arbeiterdeputiertenrats her, welche einen Aufruf enthält, die bewaffnete Revolution zu organisieren. Die hiesigen Vertreter des Verbandes der Verbände beschloßen, sich dem Ausstand anzuschließen, um die Revolution des Proletariats zu unterstützen.

* Riga, 21. Dez. Als der Gouverneur nachts durch die Scheunenstraße fuhr, wurde der Wagen von fünf Schüssen getroffen, er selbst blieb unverletzt.

Asien.

* Peking, 20. Dez. Ein kaiserliches Edikt befiehlt, daß Choufu in Gemeinschaft mit dem Gouverneur von Kiangsu nachdrückliche Maßregeln zur Wiederherstellung der Ordnung in Shanghai ergreift und sich selbst unverzüglich zur Einleitung einer strengen Untersuchung gegen die nachlässigen chinesischen Beamten dorthin begibt. Zugleich soll er eine Proklamation an die Bevölkerung erlassen, in der diese zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung angehalten wird.

* Shanghai, 20. Dez. Heute ist alles ruhig. Das Geschäftsleben ist wieder im Gange; die Vorsichtsmaßnahmen bleiben noch bestehen. Freiwillige und Matrosen vom Dienst der amerikanischen Kriegsschiffe „Baltimore“ und „Billalobo“ sind hier eingetroffen. Der englische Kreuzer „Andromeda“ wird erwartet. Der englische Konsul verweigert im Einvernehmen mit der europäischen Kolonie die von dem Taotai geforderte Entlassung des englischen Besitzers des Gemischten Gerichtshofes und der Polizeiinspektoren.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ergänzung der Erntestatistik betreffend.

Nr. 42,600. Die Bürgermeisterämter des Bezirks und das Stabhalteramt Hohenwettersbach erhalten mit nächster Post bezw. durch die Amtsboten den Bedarf an Formularen über die in den Gemeinden vorzunehmende Erhebung über den Ernteaussall der wichtigsten Feldfrüchte, der Nach- und Stoppelfrüchte von 1905, (sowie für die Schätzung der durchschnittlichen Saat- und Erntemengen von einem badischen Morgen) und zwar je zwei Bogen für jede Gemeinde und abgeforderte Bemerkung.

Der Einsendung des einen ausgefüllten Formulars sehen wir bis spätestens **31. Dezember d. Js.** entgegen. Das andere Exemplar ist zu den Gemeindeakten zu nehmen.

Durlach den 16. Dezember 1905.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Die badischen Verwaltungsgebühren betreffend.

Nr. 42,871. Den Gemeindebehörden empfehlen wir zur Anschaffung:

Mathos, Die badischen Verwaltungsgebühren, 3. Auflage, im Selbstverlag des Verfassers erschienen, Preis gebunden 8 A Durlach den 20. Dezember 1905.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe des Amtsbezirks Durlach am 24. und 31. Dezember 1905 betreffend.

Nr. 43,091. Auf Grund des § 105 b Abs. 2 und § 105 c Abs. 1 der Gew.-Ordnung und, soweit der Bezirksrat nach Art. III der V.D. vom 24. März 1892 zuständig ist, zufolge dessen Entschließung vom 13. d. Mts. wird die Beschäftigung der Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter im Handelsgewerbe und das Offenhalten der Verkaufsstellen am Sonntag den 24. Dezember und am Sonntag den 31. Dezember 1905 für sämtliche Zweige des Handelsgewerbes mit alleiniger Ausnahme des Verkaufs von Feuerwerkskörpern über die sonst zugelassene Zeit hinaus und zwar

- a. in sämtlichen Landorten bis abends 8 Uhr,
- b. in der Stadt Durlach — unter Ausschluß der Stunde von 12—1 Uhr mittags — bis abends 9 Uhr gestattet.

Hiernach fallen die zulässigen Geschäftsstunden an den beiden genannten Sonntagen

in den Landorten auf die Zeit von 8—9 Uhr vormittags und von 11 Uhr mittags bis 8 Uhr abends,

in Durlach auf die Zeit von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr vormittags und von 1 Uhr nachmittags bis 9 Uhr abends, überall unbeschadet des für die sog. Bedürfnisgewerbe (Mehger, Bäcker, Kolonialwaren-, Viktualien- und Cigarrenhandlungen) gestatteten früheren Beginns am Morgen vor 8 Uhr, jedoch dürfen Feuerwerkskörper an beiden Sonntagen nach 3 Uhr nachmittags nicht mehr verkauft werden.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, vorstehendes alsbald in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt machen zu lassen.

Durlach den 20. Dezember 1905.

Großherzogliches Bezirksamt:
Turban.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Grabarbeiten wird der Gartenweg vor der Ettlingerstraße nach der großen Salzgasse auf die Dauer von 10 Tagen für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Durlach den 21. Dezember 1905.

Das Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Die Stadt läßt am **Samstag den 23. Dezember, vormittags 11 Uhr, zwei abgängige Ziegenböcke** öffentlich versteigern. Zusammenkunft im Fassenstall.

Durlach den 20. Dezember 1905.

Der Gemeinderat.

Bekanntmachung

Bei der gestern stattgehabten Erneuerungswahl für den Bürgerausschuß wurden für die Klasse der Mittelbesteuerten gewählt:

- a. auf sechs Jahre:
- 1. Forscher Jakob Friedrich, Dreher, mit 257 Stimmen,
- 2. Goldschmidt Karl, Maler, mit 254 Stimmen,
- 3. Hummel Karl, Zeichner, mit 258 Stimmen,
- 4. Förger Karl, Prokurist, mit 261 Stimmen,
- 5. Kleiber Philipp, Bäcker, mit 258 Stimmen,
- 6. Klenert Heinrich, Färber, mit 257 Stimmen,
- 7. Kratt Friedrich, Waisenrat, mit 259 Stimmen,
- 8. Krieger Philipp, Maurermeister, mit 253 Stimmen,
- 9. Meier Philipp, Gärtner, mit 254 Stimmen,

- 10. Müller Josef, Steindrucker, mit 259 Stimmen,
- 11. Schurhammer Urban, Weinhändler, mit 255 Stimmen,
- 12. Stiefel Jakob alt, Landwirt, mit 258 Stimmen,
- 13. Wagner Karl, Brauereibesitzer, mit 261 Stimmen,
- 14. Zoller Christian jung, Landwirt, mit 260 Stimmen,

b. auf drei Jahre:
1. Schick Michael, Oberbuchhalter a. D., mit 253 Stimmen.
Durlach den 21. Dezember 1905.

Der Gemeinderat:
Reichardt. Dreikluft.

Gemeinde-Sparkasse Grünwettersbach.

Mit Bezug auf § 72 a der Sparkassenrechnungs-Anweisung werden die Inhaber von Sparbüchlein ersucht, dieselben behufs Vergleichung der Uebereinstimmung mit den Contobüchern in der Zeit vom 21. bis 25. d. Mts. bei dem Kontrolleur der Kasse, Herrn Ratsschreiber Höger, abzugeben.

Vom 26. d. Mts. ab ist die Kontrolle eingestellt und werden die Büchlein an den Rechner zur Eintragung übergeben.

Die Vorlage der Sparbüchlein seitens der Einleger ist eine freiwillige, gezwungen hierzu können dieselben nicht werden.

Vom 26. d. Mts. bleibt die Kasse für Einlagen sowie Rückzahlungen geschlossen.

Grünwettersbach den 20. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat: Kohrer, Bürgermeister.
Der Rechner: Ruff.

Durlach.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 22. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, werde ich im Rathause zu Durlach gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 schwarzen Anzug, 1 Bett, 1 Kleiderkasten, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Tisch und 5 Silber.

Durlach, 21. Dez. 1905.
Laier,
Gerichtsvollzieher.

Privat-Anzeigen.

Durlach.

Likör-Versteigerung.

Am **Samstag den 23. Dezember**, nachmittags 2 Uhr, werden im Hause Lammstraße Nr. 2 mehrere hundert Flaschen hochfeiner russischer Kloster-Likör gegen Barzahlung versteigert.

Der Beauftragte.

Eine kleine Wohnung

hat auf 1. April zu vermieten **Jakob Meier** vor dem Baseltor, Eingang Gartenstraße.

Schöne Mansardenwohnung an kleine Familie auf 1. April zu vermieten **Herrenstraße 2.**

Eine 3- und eine 4-Zimmer-Wohnung hat wegen Wegzugs sofort zu vermieten

J. W. Hofmann,
Zurbergstraße 18.

Adlerstraße 11 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **G. Burgstaller, Adlerstr. 11.**

Zwei Wohnungen

mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sind per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Schillerstraße 6** im Laden.

Wohnung von 1 Zimmer mit Holzplatz ist auf 1. April zu vermieten **Schlachthausstr. 12.**

Eine große eichene Bütte

von ca. 120 cm Höhe und entsprechendem Durchmesser wird zu kaufen gesucht.

Glacleder-Fabrik Durlach
Herrmann & Ettlinger, Durlach.

Filiale P. E. Küter

Inh. Karl Hess gegenüber d. Rathaus neben d. Krone empfiehlt als beliebtestes **Weihnachtsgeschenk**

Cigarren

in gutgelagerten Sorten und schöner Packung

25 Stück von 0,75, 1,00 bis 2 Mk.

50 " " 1,75, 2,00 " 25 "

100 " " 2,40, 3,00 " 50 "

Cigaretten

mit und ohne Mundspitze von 50 Stück 0,50, 1,00 bis 4,00 Mk.

100 " 0,70, 1,00 " 8,00 "

Tabake

in Grob-, Mittel- und Feinschnitt.

J. Ittmann,

Karlsruhe, Lammstr. 6, liefert **Waren u. Möbel**

auf **Teilzahlung.**

Aufträge und Auskunft erteilt mein Vertreter **Herr Wilh. Höder, Durlach,**

19 Adlerstraße 19.

Gesucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per sofort oder 1. Februar.

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 198 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Seboldstraße 18, 4. Stock, 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und Speicher per 1. April zu vermieten.

Carl Leukler, Lammstraße 23.

Kirchstraße 10 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Alkov nebst Küche, Keller, Speicher sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten.

Fuhrknecht,

welcher auch die Landwirtschaft versteht, kann sofort eintreten **Kronenstraße 16.**

Zur Weihnachtsbäckerei
empfehle:

Prima Backmehl.

Zugleich auf bevorstehende Festtage:
Kugelhopf
Kranze
Kuchen
ff. mürbe Männer
Buttergebäckenes
Springerle
Belgraderbrot
Anisplätzchen
alles in bekannter Güte.
Brot- und Feinbäckerei
Ferd. Scheuber,
Rappenstraße 17.

**Margarine
SOLO**

bester Ersatz für Butter,
vorzügliche Backbutter.
Allein-Verkauf:
Pasquay & Lindner Nachf.

Auf die Feiertage

empfehlen
div. Torten,
Kranz,
Bund,
10 Pfg. Stücke,
Rahmsachen.
Bestellungen bitte frühzeitig.
G. Kraft, Conditorei u. Café
Hauptstraße 67.

Corned-Beef

ist das billigste und feinste Ochsenfleisch und kostet in Dosen 2 engl. Gewicht 1.80, in Dosen 5 engl. Nettogewicht 4.75, lose im Aufschnitt per 1/2 Pf. bei
Philipp Luger & Filialen.

Achtung!

Ueber die Feiertage prima junges fettes Rindfleisch, sowie frische Würstwaren empfiehlt
Martin Mühlthaler,
Hauptstraße 84.

Morgen Freitag wird
geschlachtet.
J. Merkle & Tannhäuser.

Weihnachtsäpfel,

per 1/2 23 S,
Tafeläpfel,

per 1/2 22 S.
Philipp Luger.

Tafeläpfel! Tafeläpfel!

prima Ware, frisch eingetroffen und zu billigsten Tagespreisen zu haben bei
Rudolf Sauber,
Hauptstraße 35.

Adler, 19 a 8 qm im Tiergarten, ist zu verkaufen und kann sofort angetreten werden. Näheres bei der Exp. d. Bl.

Ein Hausen Dung ist zu verkaufen
Kelterstraße 8.

Grosses Wein-Lager

in allen Preislagen.
Mosel-, Rhein-, Haardt- und Rotweine.
Dessert-Weine. Sekt. Griechische Weine.
Nur bessere Jahrgänge.
Alle Sorten sind mild, rein und blumenreich von Geschmack.
Verkauf zu allerbilligsten Preisen.
Ein Versuch führt zu dauernder Abnahme.
Verlangen Sie bitte Spezial-Liste.
Adler-Drogerie Aug. Peter,
Hauptstraße 16 — Telephon 76.

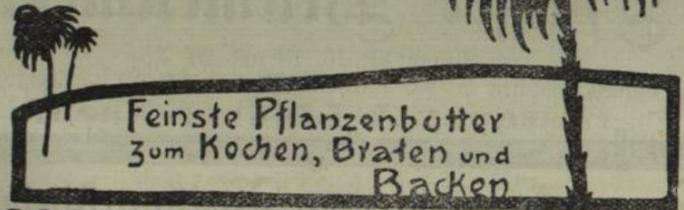


Morgen Freitag früh:
Kesselfleisch.
Abends:
Frische Leber- & Griebenwürste.
W. Kraus zur Sonne.

Goldene und silberne
Kerren- und Damen-Uhren
mit prächtigen Dekorationen,
feine **Tafeluhren, Regulateure, Wecker,**
wegen Wegzug außerordentlich billig im
Total-Ausverkauf
bei
F. Jordan.
Reiche Auswahl. 20-50 % Rabatt.

Für die Feiertage
empfehlen
feine Flaschenweine:
Malaga,
Sherry,
Tokajer,
Portwein,
Wermut u. s. w.,
sowie sämtliche Liqueure
in nur besten Qualitäten.
Pasquay & Lindner Nachf.

PALMIN

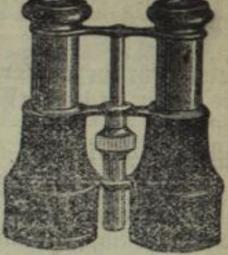


Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und Backen
**Taschenuhren, Regulateure,
Freischwinger, geschnitzte Wand- u.
Auckuhren, Stand- u.
Wederuhren**
kauft man reell, gut und sehr billig mit 3jähriger Garantie bei
Karl Hessler, Uhrmacher,
Hauptstraße 76.

Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen
Baseltorstraße 39, parterre.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkob und Zugehör ist auf 1. April zu vermieten
Rappenstraße 13.

Geeignete
Weihnachtsgeschenke:



Goldene Brillen,
goldene Zwider,
Golddouble-Brillen,
Golddouble-Zwider,
Nidel-Brillen,
Nidel-Zwider

ferner große Auswahl in geschnittenen Barometern, Thermometern, Wetterhäuschen, Operngläsern u. u. empfiehlt

C. Meissburger,
Uhrmacher u. Optiker,
Hauptstraße 21.

**Landbutter
Tafelbutter
Alpenbutter
Colonialbutter
Margarinebutter**

billigt bei
Philipp Luger & Filialen.

**Christbaumhalter,
Schlittschuhe,
Schlittschuhriemen,
Schlitten,
Eissporen**

billigt bei
Otto Schmidt
48 Hauptstraße 48.

Auf Weihnachten

empfehlen alle Sorten Weihnachtskonfekt, ferner feinsten Sonntagsekuchen, Gewürzkekuchen, Basler Leckerli, sowie Christbaumbehang in Schokolade, Fondants und Schaum, Puppenküchen- und Hausfaden-Artikel

G. Kraft,
Conditorei u. Café,
Hauptstraße 67.

**Schultafeln und Tornister,
Gesangbücher**

setze ich bis Weihnachten mit 12 % Rabatt dem Verkauf aus.

F. W. Luger,
Ecke Behnt- u. Spitalstraße.
Ebenda werden Visiten- u. Neujahrskarten billigt angefertigt.

Laubsäge-Werkzeuge
(in Karton und in Schachteln)

Laubsägen
Laubsägebogen
Drillbohrer
Laubsägefeilen
Beschlüge für Laubsägearbeiten
Haushaltungswerkzeuge
Glas- u. Schmiergelpapier

empfehlen billigt
Otto Schmidt,
48 Hauptstraße 48.

Wegen Wegzugs sind in meinem Hause **Werderstraße 5** 3 Zimmer mit Balkon, 2. Stock, Mansarde, Keller, Speicher und Waschlüchenteil auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **A. Siegrist, Grödingen.**

Turnverein Durlach, e. V.

Gut  Heil

Zu unserer am **25. Dezember**,
abends präzis 7 Uhr, in der **Fest-**
halle stattfindenden

Weihnachtsfeier

mit Musik, Gesang, Theater und
turnerischen Aufführungen laden
wir unsere verehrl. Mitglieder mit
der Bitte um zahlreiche Beteiligung
turnfreundlichst ein.

Der Vorstand.

Sonntag den 24. Dezember,
vormittags 8 Uhr, in der Turn-
halle Wettturnen für Jüglinge.

Männer-Gesangverein.

Nächsten **Montag** (Christtag)
den 25. Dezember, abends
7 Uhr beginnend, findet im Saal
zum „**Roten Löwen**“ unsere

Weihnachtsfeier

mit reichhaltigem Programm statt.
Zu dieser schönen Vereinsfestlichkeit
laden wir unsere verehrl. Mit-
glieder mit werten Familien-
angehörigen jangesfreundlichst ein
und bitten, sich recht zahlreich und
pünktlich einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

NB. Etwas freiwillige Gaben
zum Glückshafen werden dankend
angenommen und wollen beim Vor-
stand oder am Montag vormittag
im „**Roten Löwen**“ abgegeben
werden. Programme werden zu-
gestellt.

Bacffische à 19

Rabeljan à 27

Schellfische à 30

Merlan à 27

Seelachs à 30

eingetroffen bei

Philipp Luger.

Echte lebendfrische

Holländer Angelschellfische,

Rabeljan,

lebende

Weihnachts-Karpfen,

per 7 Stk. 1.—

sowie alle andern Sorten

lebende und lebendfrische

Fluß- und Seefische

eingetroffen bei

Oskar Gorenflo,

Hoflieferant.

Junge fette gestopfte

Gänse,

zerlegte Teile und

Gänsefett

zu haben bei

Frau Bauer, Mühlstraße 4.

Empfehle prima **Tafel-**

Aepfel! Aepfel!

in Originalkörben, zu 70 M brutto

f. netto zu 15, 16 und 17 Pfg. à 7

Prompter Versand nach auswärts.

Gustav Ziemann,

Hauptstraße 65.

Christbäume

sind eingetroffen

Gasthaus zur Sonne.

Endivien-Salat, per Pfund 27 Pfg.

Blumenkohl, „ „ 27 „

Rotkraut, „ „ 27 „

Philipp Luger & Filialen.

Als praktische

Weihnachts - Geschenke

empfehle:

Herrn-, Knaben- und Kinderhüte

denkbar große Auswahl, erste Bezugsquellen.

Seiden- und Klapphüte

bestes deutsches Fabrikat.

Herrn- und Damen-Regenschirme

neueste Muster, in bekannter dauerhafter Ausführung.

„Schirmmarke alle Wetter“

Herrn- und Damen-Glasehandschuhe

gefüllt und ungefüllt, nur solide, haltbare Ware.

==== Anprobe gestattet. ====

Strawatten

kolossales Lager, neueste Berliner und Wiener Stoffe,

elegante Sachen, hochseine Dessins.

Kragen, Manschetten, Chemisettes,

Hosenträger, Portemonnaies, Spazierstöcke.

Neuheiten in Kragen-Schoner und -Tücher.

Solide Preise. — Coulaute Bedienung.

Beachten Sie bitte meine

Weihnachts - Ausstellung.

Karl Weber, Hauptstraße 54,

Stengels - Gd.

Griechische Weine.

Von der für griechische Weine rühmlichst bekannten Firma
Wenzer-Dehargemünd bringe von heute ab einige der besten
Marken glasweise zum Ausschank von 20 S an per Glas.

A. Reith, Gasthof zum Bahnhof.

Goldene Ringe, Damenketten,

Herrenketten, Medaillons,

Kettenarmbänder, Broschen,

Ohringe, Manschettenknöpfe,

außergewöhnlich billig im

Total - Ausverkauf

F. Jordan.

Große Auswahl.

20 - 30 % Rabatt.

Hochfeines

Pfälzer Blumenmehl

per Pfund 14, 16, 18 und 20 S ,

in blauen Säckchen 90 bis 1.70, in roten Säckchen 1.— bis 1.90.

Pasquay & Lindner Nachf.

Bum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in
hauswirtschaftlichen Maschinen aller Art, **Stahlwaren** in nur
feiner Qualität, **Bügelisen**, blank und vernickelt, in diversen Systemen,
Christbaumständer in mehreren Größen, **Laubjagelasten** und
sonstige für Geschenke geeignete praktische Gegenstände.

Waldemar Kuttner, Eisenhandlung.

Bitte höfl. meine Fensterauslagen sowie eben eingetroffenen
Weihnachtsartikel zu besichtigen.

Phönix-Extra-Mehl

en gros und en detail bei

Philipp Luger & Filialen.

Todes-Anzeige.



Berwandten, Freun-
den und Bekannten
die schmerzliche Mit-
teilung, daß unser
lieber Gatte, Vater,
Großvater und
Schwiegervater

Friedrich Philipp.

Installateur.

heute früh 4 Uhr, nach langem,
schwerem, mit Geduld ertragenen
Leiden sanft in dem Herrn
entschlafen ist.

Durlach, 21. Dezember 1905.

Um stille Teilnahme bittet:
Im Namen der Hinterbliebenen:

Dorothea Philipp geb. Korn.

Die Beerdigung findet Samst-
tag nachmittag 3 Uhr statt.

Sollte jemand beim Anlegen
vergesen worden sein, so diene
dies als Einladung.

Auf die Feiertage

empfehle großen französischen und
italienischen **Blumenkohl, Schwarz-**
wurzel, großes Rot- u. Weißkraut,
rote Weihnachts-Aepfel, Orangen
von 4 Pfg. an, sowie sämtliche
Gemüse und Salate zu den
billigsten Tagespreisen.

J. Kern, Hauptstraße 14.



Heute
(Donnerstag) wird
geschlachtet.

Heute abend frische **Leber- und**
Griebenwürste.

W. Bodenmüller, Alte Brauerei Bauer.

Auf Weihnachten

empfehle

Dresdner Christkollen

Kugelhopf

Mürbe Kuchen

Sesenkranz

Kaiser- & Rosinenkranz

Haselnuß- & Mandelkranz

Streußelkuchen

Mürbe Männer

Honiglebkuchen

feinstes Schnitzbrot

sowie verschiedene Sorten **Weih-**

nachtskonfekt bei

Fritz Demmer,

Hauptstraße 12, Telephon 80.

Laubjagen-Garnituren,

Christbaumständer,

auch solche mit Wasserfüllung,

Schlittschuhe,

Eissporen u. Schlitten

für Kinder und Erwachsene em-
pfehle in großer Auswahl billigst

K. Leussler,

Lammstraße 23.

Prima junges, fettes

Kuhfleisch,

per Pfd. 60 Pfg., wird morgen

(Freitag) früh ausgehauen bei

K. Bull, Lammstraße 24.

Honiglebkuchen,

Brettener Art, per 7 50 S , bei

Philipp Luger u. Filialen.

Rebatten, Druck und Verlag von H. Düps, Durlach.